

Interpellation

Gefährliche Parkplatzsituation in der Ochsengasse

Ausgangslage:

Seit längerem ist mir der ungünstig markierte Parkplatz in der Kurve der Ochsengasse, von der Oberwilerstrasse in Richtung Binningerstrasse auf der rechten Seite liegend, aufgefallen. Jüngst wurde ich von mehreren Personen und Anwohner des Quartiers im persönlichen Gespräch auf diese Situation angesprochen.

Laut Aussage der GePo entspricht alles den gesetzlichen Normen, was ich mir auch durchaus vorstellen kann.

Aufgrund der unübersichtlichen Situation wurde ein Fahrradfahrer bereits Opfer einer Auffahrkollision, glücklicherweise ohne körperliche Verletzungen. Das Auto, in welches der Fahrradfahrer fuhr, wurde allerdings stark beschädigt. In Anbetracht der Schäden kann von Glück gesprochen werden, dass nicht mehr passiert ist ausser Blechschaden.

Aus Sicht der FDP-Fraktion muss dieser Parkplatz gestrichen und an anderer Stelle neu markiert werden.

Die FDP-Fraktion würde in diesem Zusammenhang gerne folgende Frage schriftlich beantwortet wissen:

- Ist diese Situation dem Gemeinderat bewusst?
- Was plant der Gemeinderat zu unternehmen, damit eine weitere Kollision verhindert werden kann?
- Werden bei Markierungen von Parkfeldern nur die gesetzlichen Normen berücksichtigen oder werden auch Analysen zur Praktikabilität und Sichtverhältnisse gemacht?
- Unseres Wissens wurde die Planung der Standorte dieser Parkplätze im Zuge der Parkraumbewirtschaftung an ein externes Unternehmen vergeben. Findet ein internes Controlling der Vorschläge statt?

Für die FDP-Fraktion



Nico Jonasch



Allschwil, den 12.10.2025

Visuelle Grundlage:



Das geparkte Auto in weisser Farbe steht in dem blau markierten Parkfeld in der Ochsen-gasse.

Aus dem Holeeweg und aus der Ochsen-gasse kommend ist es erst spät zu sehen und beim Kreuzen von Fahrzeugen stehen die nachkommenden Verkehrsteilnehmer bis weit in die Kreuzung des Holeewegs hinein. Was wiederum zu gefährlichen Situationen führt.